

Niederschrift über die Verhandlungen
und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Rathaus Markersdorf

anwesend: lt. Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gerd Pohl, Hagen Ringel, Stephan Lorenz, Reinhild Vogt, Vincent Besecke, Jens Stübner, Fred Wiesenhütter

unentschuldigt: -

Gäste: S. Renger, N. Renger, M. Lichthorn, Kinderrat Friedersdorf, Anwohner „Am Kremsberg“ Gersdorf

Öffentliche Sitzung

zu Tagesordnungspunkt 01

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Gäste. Im Anschluss wird die Sitzung eröffnet.

zu Tagesordnungspunkt 02

Der form- und fristgemäße Zugang der Einladung zur Tagung des Gemeinderates wird von den anwesenden Gemeinderäten bestätigt.

Es sind 10 von 17 Gemeinderäten anwesend und stimmberechtigt. Damit ist der Gemeinderat beschlussfähig.

zu Tagesordnungspunkt 03

Herr Kühnel bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Schaaf zum Beschluss 07-07/2022 im Vorfeld der Sitzung. Ihm ist bewusst, dass bei dem Beschluss noch nicht über den Bau entschieden wird. Dennoch beantragt er den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen, um in Ruhe über den Standort sprechen zu können. Herr Schaaf stellt den Gegenantrag. Ein solches B-Plan Verfahren ist immer ergebnisoffen. Herr Domke unterstützt den Gegenantrag von Herrn Schaaf.

Herr Knack teilt mit, dass Herr Mummert von der Projektentwicklung heute anwesend ist. Insofern der Gemeinderat zustimmt, kann ihm ein Rederecht gegeben werden, um offene Fragen zu beantworten. Eine Diskussion sollte im Tagesordnungspunkt zugelassen werden. Eine Beschlussfassung kann verschoben werden.

Herr Knack lässt über den Antrag von Herrn Kühnel abstimmen.

Abstimmungsergebnis		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		8	Ja-Stimmen
		2	Nein-Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Somit ist der Antrag von Herrn Kühnel abgelehnt. Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat dem Rederecht für Herrn Mummert im TOP 11 zu.

Herr Knack bittet um Ergänzung des Tagesordnungspunktes 16a mit dem Beschluss 10-07/2022 Vergabe Fenster AGW. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme zu.

Gemäß § 40 Abs. 2 SächsGemO ist die Niederschrift vom Vorsitzenden, zwei Gemeinderäten, die an der Beratung teilgenommen haben, und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Um Unterzeichnung der heutigen Niederschrift werden die Gemeinderäte Herr Markus Kühnel und Herr Holger Urban gebeten.

zu Tagesordnungspunkt 04

Das Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.06.2022 wird ohne Anmerkungen bestätigt und unterzeichnet.

zu Tagesordnungspunkt 05

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.06.2022 wird ohne Anmerkungen bestätigt und unterzeichnet.

zu Tagesordnungspunkt 06

Kinderrat Friedersdorf

Herr Knack begrüßt die anwesenden Kinder sowie Frau Hempel und Frau Büchner.

Anschließend stellt Frau Hempel das Projekt Kinderrat Friedersdorf vor. Heute handelt es sich bereits um die 4. Veranstaltung des Kinderrates. Insgesamt nehmen 12 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an dem Projekt teil. Kindern soll durch den Kinderrat eine Stimme gegeben werden. Ziel ist die kindgerechte Erklärung der Kommunalpolitik. Das Projekt ist in weiteren Orten der Gemeinde vorgesehen.

Bei den Gesprächen mit den Kindern in den einzelnen Veranstaltungen kristallisieren sich zwei Bedürfnisse heraus. Zum einen eine Müllsammelaktion ins Leben zu rufen und zum anderen die Errichtung eines Spielplatzes in Friedersdorf.

Die Kinder haben sich letztendlich dafür entschieden der Müllsammelaktion die höhere Priorität zu geben. Dafür sind möglichst viele Helfer notwendig. Die Frage an den Gemeinderat lautet nun, wann eine solche Aktion gestartet werden kann und was dabei zu beachten ist.

Herr Hübner möchte einen Artikel im Schöpsboten für diese Aktion veröffentlichen. Deshalb sollte die Aktion nicht gleich nächste Woche durchgeführt werden. Ihm schwebt dabei vor, die Aktion in den Dorfwettbewerb einfließen zu lassen. Herr Renger als zukünftiger Bürgermeister unterstützt ebenfalls das Projekt.

Herr Liebscher und Herr Schaaf finden die Idee der Kinder super.
Die Unterstützung der Gemeinde wird zugesichert.

Anschließend kommt Frau Hempel auf das 2. Thema Spielplatz zu sprechen. Die Kinder haben dazu 4 eigene Modelle gebastelt, wie sie sich einen Spielplatz oder Treffpunkt vorstellen.

1. Modell: Wiese mit Kletterbäumen
2. Modell: Rutschenhaus
3. Modell: Lagerfeuerplatz, Teich, Häuschen mit Leseecke

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

4. Modell: Schaukel/Rutsche, Spielboot

Herr Knack bedankt sich bei den Kindern für die Vorstellung und die tollen Ideen. Nun muss ein Standort gefunden werden.

Anschließend wird der Kinderrat verabschiedet.

Bürgerfragestunde

Straße Am Kreamsberg Gersdorf

Frau Sommer erläutert den schlechten Zustand der Straße „Am Kreamsberg“ nach dem Glasfaserausbau. Zu Fuß ist der Weg kaum passierbar. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Der öffentliche Verkehr kann kaum gewährleistet werden.

Frau Schröter hat bereits am 22.05.2022 und am 13.06.2022 eine E-Mail an die Bauverwaltung zu dem Thema versandt. Leider ohne Rückmeldung. Der Weg ist schon seit vielen Jahren schlecht.

Herr Knack erläutert, dass es keinen festen Zeitplan gibt, etwas in diesem Bereich zu tun. Ein Termin mit NetCommunity ist vorgesehen.

Frau Sommer weist daraufhin, dass der Graben ebenfalls wiederhergestellt werden muss.

Herr Knack bestätigt, dass die entsprechenden Ortsvorsteher in die Bauabnahmen einbezogen werden.

Frau Urban weist auf den schlechten Zustand in Friedersdorf hin.

zu Tagesordnungspunkt 07

Herr Domke möchte wissen, ob für das Standesamt nur 10 h/Woche vorgesehen waren. Dies wird bestätigt. Die restlichen Stunden/Woche sind für das Ordnungsamt, Gewerbeamt, Gewässerunterhaltung etc. vorgesehen.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 01-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf beschließt die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zweck der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und der Gemeinde Markersdorf zum 01. Januar 2023. Die Zweckvereinbarung liegt dem Beschluss im vollen Wortlaut bei und bedarf nach beiderseitiger Beschlussfassung noch der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis

	17	Stimmberechtigte
davon	10	Stimmberechtigte anwesend
	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren ____/____ Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 08

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Frau Urban erkundigt sich nach der Sachspende für die Feuerwehr Jauernick-Buschbach. Frau Vogt erläutert, dass für das Feuerwehrjubiläum kleine Präsente gespendet wurden.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 02-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Sachspenden für die FFW Jauernick-Buschbach in Höhe von 656,88 € lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis:		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja – Stimmen
		0	Nein – Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) ___/___ Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 03-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden für das Dorffest in Pfaffendorf in Höhe von 400,00 € lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis:		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja – Stimmen
		0	Nein – Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) ___/___ Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 09

Herr Domke erkundigt sich nach der Rücklage aus dem Wohnungsbau. Frau Vogt erläutert, dass es in der Vergangenheit eine Entscheidung des Gemeinderates gab für den Erlös aus dem Verkauf des Deutsch-Paulsdorfer Schlosses eine Rücklage zu bilden. Davon wurde beispielsweise schon die Lampe auf dem Beyerdreieck errichtet.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Entscheidung zu Instandsetzungen an kommunalen Straßen wurde auch über den Parkplatz am Rathaus gesprochen. Dieser weist zahlreiche Querrinnen und Löcher auf und müsste instandgesetzt werden.

In der Beratung des Gemeinderates am 10.03.2022 wurde über die Straßeninstandsetzungen entschieden. In diesem Zusammenhang wurde auch festgelegt, dass die Instandsetzung des Parkplatzes am Rathaus Bestandteil der Ausschreibung sein und aus der Rücklage Wohnungsbau finanziert werden soll.

**Niederschrift über die Verhandlungen
und Beschlüsse des Gemeinderates**

**verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022**

Die Maßnahme ist Bestandteil des Ergebnishaushaltes 2022 im Produkt 11.13.05.01.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 04-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf beschließt die Entnahme von 21.000 € (Ergebnis der Ausschreibung für den Titel Parkplatz zzgl. anteilige Ing.-Kosten) aus der Rücklage für kommunale Immobilien zur Finanzierung der Instandsetzung des Parkplatzes am Rathaus.

Abstimmungsergebnis:		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja – Stimmen
		0	Nein – Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) / Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 10

Begründung:

Der Antragsteller beabsichtigt, auf unten genanntem Grundstück ein Einfamilienhaus mit Garage zu errichten.

Das Flurstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB (Baugesetzbuch).

Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 05-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf stimmt dem Bauantrag zum

Vorhaben: „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage“

Bauort: Gemarkung Markersdorf, Flur 1, Flurstück 52/3, 52/4, Schlesischer Weg 8a

Aktenzeichen der Gemeinde: 06-0-22

zu.

Abstimmungsergebnis		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja-Stimmen
		0	Nein-Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkungen:

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren ___/___ Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Begründung:

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung von zwei Eigenheimen auf unten genanntem Grundstück.

Das Flurstück befindet sich teilweise im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die nordwestliche Außenwand des Wohnhauses Zur-Thomas-Müntzer-Siedlung 27 stellt die Grenze des Innenbereichs dar. Im Flächennutzungsplan ist die gesamte Fläche als Grünlandfläche gekennzeichnet.

Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 06-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zum

Vorhaben: „Antrag auf Vorbescheid: Errichtung von 2 Eigenheimen“

Bauort: Gemarkung Markersdorf, Flur 11, Flurstück 21, Zur Th.-Müntzer-Siedlung 27

Aktenzeichen der Gemeinde: 07-6-22

zu.

Abstimmungsergebnis		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja-Stimmen
		0	Nein-Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) ___ Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 11

Herr Mummert stellt sich vor. Anschließend teilt er den Gemeinderäten mit, dass ein Bedarf für einen Verbrauchermarkt in der Gemeinde Markersdorf ermittelt wurde. Aus diesem Grund ist man auf die Gemeinde zugegangen. In Bezug auf die Standortwahl gab es 4 wichtige Punkte.

1. Anbindung an die B6 war Grundvoraussetzung
2. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat ihr Einverständnis für den Standort gegeben
3. die Nähe zur Bank, zum Museum, zum Rathaus sind ein Standortvorteil für die Mieterschaft
4. Vorhaben muss finanzierbar bleiben

Herr Schaaf bittet um Erläuterung des 2. Punktes. Ihm ist unklar, warum ein Mischgebiet ausgewiesen werden soll. Herr Mummert erklärt, dass die Restfläche als Mischgebiet ausgewiesen werden soll, um für alle Eventualitäten offen zu sein.

Herr Kühnel möchte wissen, ob die Teilfläche des Flurstückes 30/2 schon erworben wurde. Dies wird verneint.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Frau Urban erkundigt sich nach Alternativstandorten. Herr Mummert erläutert, dass in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung weitere Standorte in Betracht gezogen wurden. Ein Standort im Gewerbegebiet Markersdorf sowie an den Ärztehäusern wurden vom Investor jedoch abgelehnt.

Gegenstand:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung Verbrauchermarkt“ und Ausweisung eines Mischgebietes einschließlich Verkehrsanbindung

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 07-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Errichtung Verbrauchermarkt“ auf der Gemarkung Markersdorf, Flur 2, Flurstück 22/2.
2. Planziel ist die Schaffung einer Baufläche im Sinne § 11 BauNVO (Sondergebiet Handel mit max. 1.200 qm Verkaufsfläche) und Ausweisung eines Mischgebietes.
3. Die verkehrliche Erschließung des Plangebietes wird über eine Zufahrt an der Kirchstraße sichergestellt. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen stimmt in diesem Zusammenhang dem Bau eines Linksabbiegestreifens auf der B 6 zu und wird diesen finanzieren. Das Baurecht für die Änderungen an den Verkehrsanlagen (B 6 einschließlich Einmündungsbereich Kirchstraße) soll über den aufzustellenden Bebauungsplan erwirkt werden. Im Rahmen der Anpassung der Verkehrsanlagen sind folgende Flurstücke vom Bebauungsplan betroffen:
 - Flurstück Nr. 112 (Flur 1, Eigentümer Straßenbauverwaltung),
 - Flurstücke 20/4, 21/1, 22/1 und 30/1, 47 (Flur 2, Eigentümer: Gemeinde Markersdorf) und
 - eine Teilfläche von Flurstück 30/2 (Flur 2, Eigentümer: privat).
4. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind in der Anlage 1 dargestellt. Diese Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Vor Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist ein Durchführungsvertrag abzuschließen.
6. Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im zweistufigen Verfahren nach § 2 Abs. 4 BauGB. Bestandteil des Verfahrens ist eine zweifache Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit sowie eine Umweltprüfung.
7. Durch die frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 2 (2), 4 (1) BauGB der Nachbargemeinden, Behörden und Stellen, die Träger der öffentlichen Belange sind, soll der erforderliche Umfang der Umweltprüfung („Scoping“) ermittelt werden.
8. Die Bürger sind frühzeitig durch Informationen im Amtsblatt zu beteiligen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

9. Der Aufstellungsbeschluss ist entsprechend § 2 Abs. 1. BauGB durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		8	Ja – Stimmen
		1	Nein – Stimmen
		1	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren ___/___ Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 12

Herr Knack erläutert, dass für den Verkauf ein neues Gutachten vom Gutachterausschuss des Landkreises Görlitz erstellt wurde. Eine Regelung zur gegenseitigen Zufahrtsmöglichkeit wird Bestandteil des Vertrages.

Begründung:

Die Gemeinde Markersdorf beabsichtigt eine Teilfläche des Flurstückes 71/2, Flur 5, Gemarkung Jauernick-Buschbach zu verkaufen. Die Teilfläche ist mit einem Mehrfamilienhaus (ehemaliger Kindergarten), Dorfstraße 82, bebaut.

Ein Verkehrswert in Höhe von 52.000 € wurde vom Gutachterausschuss des Landkreises Görlitz ermittelt. Das Grundstück wurde für die Dauer von einem Monat öffentlich zum Verkauf angeboten.

Herr Michael Knibbiche gab bereits am 02.04.2022 sein Kaufangebot ab. Weitere Kaufangebote lagen der Gemeinde Markersdorf nicht vor.

Herr Michael Knibbiche beabsichtigt das Gebäude zu sanieren und mit Balkonen auszustatten. Aus diesem Grund wird um Zustimmung zu einer Grenzbebauung gebeten.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 08-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersdorf stimmt dem Verkauf der

Gemarkung: Jauernick-Buschbach
Flur: 5
Flurstück: Teilfläche 71/2
Fläche: ca. 645 m²

Käufer: Michael Knibbiche

zum Kaufpreis von **55.000 €** zu.

Die Notarkosten werden von dem Käufer getragen.

Die Kosten der Vermessung trägt der Verkäufer.

Einer Grenzbebauung wird zugestimmt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Abstimmungsergebnis:	17	Stimmberechtigte
davon	10	Stimmberechtigte anwesend
	10	Ja – Stimmen
	0	Nein – Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) ___/___ Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 13

Den Gemeinderäten werden die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen 2021 dargelegt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Information. Über eine Erhöhung der Beiträge muss noch diskutiert werden.

Herr Kühnel erkundigt sich, ob die möglicherweise neuen Hortverträge Beachtung finden. Frau Vogt erklärt, dass eine Änderung der Hortverträge in diesem Zusammenhang mitdiskutiert wird.

Auf Rückfrage von Frau Urban werden die Betriebskosten pro Platz aufgezeigt.

zu Tagesordnungspunkt 14

Frau Vogt erläutert, dass die Verwaltung verpflichtet ist, den Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2007 bis 2020 zur Verfügung zu stellen. Frau Vogt hat zu den Anmerkungen im Prüfbericht eine Stellungnahme abgegeben. Dazu gab es bisher keine Reaktion.

Anmerkungen/geforderte Korrekturen des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes:

- Ausschreibung Reinigung > die Ausschreibung wurde jetzt 2 Monate vorbereitet
> geplante Beschlussvorlage in der Gemeinderatssitzung
08.09.22
- Kalkulation kommunale Räume > Beschlussvorlage für November vorgesehen
- Anpassung Hauptsatzung
- Kalkulation Gebühren Kostenerstattung Feuerwehreinsatz und
- weitere kleinere Forderungen

Herr Domke fragt, welche Macht das Rechnungsprüfungsamt hat. Frau Vogt erläutert, dass diese im schlimmsten Fall eine Ersatzvornahme tätigen und die Kosten dafür der Gemeinde in Rechnung stellen kann.

zu Tagesordnungspunkt 15

Herr Knack informiert die Gemeinderäte über die eingegangene Petition von Holtendorfer Bürgern zum Gewerbestandort Zur-Thomas-Müntzer-Siedlung 9. Die Petition selbst wurde den Gemeinderäten mit der Gemeinderatseinladung zur Verfügung gestellt.

Herr Knack erklärt, dass es sich bei dem Standort um ein faktisches Gewerbegebiet handelt. Somit kann die ansässige Firma ihr Gewerbe betreiben und muss ausschließlich die gesetzlichen Ruhezeiten einhalten.

Herrn Domke fällt auf, dass die Petition nicht mit Datum und Unterschrift versehen wurde. Zudem gehen aus dem Schreiben keine Fragen oder konkrete Forderungen für die Gemeinde hervor.

Herr Knack teilt mit, dass dem Gemeinderat am 08.09.2022 eine Beschlussvorlage zu der Petition vorliegen wird.

**Niederschrift über die Verhandlungen
und Beschlüsse des Gemeinderates**

**verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022**

zu Tagesordnungspunkt 16

Hierbei handelt es sich um die Vergabe eines Nachtrages für die Planungsleistung für die Außenanlagen, die Einbaumöbel, die lose Möblierung und für die Umbauarbeiten im Altbau.

Frau Urban wundert sich über den verschwundenen Unterstand. Herr Knack erläutert, dass dieser ersetzt wird.

Beschlussantrag

Vorlage Nr. 09-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022

Der Gemeinderat beschließt, für die

Baumaßnahme: **Planung des Umbaus der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Markersdorf, OT Friedersdorf**

Leistung: **1. Nachtrag
(Planungsleistungen für die Außenanlagen, Einbaumöbel, lose Möblierung und für Umbauarbeiten im Bestandsgebäude)**

an **dd1 Architekten
Chemnitzer Straße 78
01187 Dresden**

mit einer Bruttoangebotssumme von 19.808,00 €

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		9	Ja-Stimmen
		0	Nein-Stimmen
		1	Stimmenthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 SächsGemO waren ___/___ Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 16a

Herr Knack erläutert, dass die Arbeiten notwendig sind um die Wohnung wieder zu vermieten.

Auf Rückfrage von Frau Urban erläutert Frau Vogt, dass das Geld aus dem Budget der Wohnungsverwaltung kommt.

Begründung

Im Dachgeschoss des Altbauanteiles des Objektes Am Schöps 189 ist das Dachausstiegsfenster undicht und die anderen 3 Dachfenster stark verwittert und verschlissen. Die Wohnung kann mit diesen Fenstern nicht mehr vermietet werden. Es gibt jedoch einen Interessenten, der die Wohnung so schnell wie möglich mieten möchte.

**Niederschrift über die Verhandlungen
und Beschlüsse des Gemeinderates**verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022

Für die Erneuerung der Dachfenster wurden 3 Angebote eingeholt.
Der günstigste Bieter hat mündlich eine Ausführung bis Ende August zugesichert, so dass die Wohnung spätestens ab Oktober vermietet werden könnte.

Beschlussantrag**Vorlage Nr. 10-07/2022 der Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Markersdorf am 14.07.2022**

Der Gemeinderat beschließt, für das

Bauvorhaben: Instandsetzung Dachgeschosswohnung im Altbauteil des Objektes Am Schöps 189

die Leistung: Erneuerung von 3 Stück Dachliegefenstern und 1 Stück Dachbalkon

an die Firma: Holzbau Hagen Ringel, Hauptstraße 54, 02829 Markersdorf

mit einem Bruttoangebotspreis von: 18.382,64 €

zu vergeben.

Die Firma Holzbau Hagen Ringel, Hauptstraße 54, 02829 Markersdorf hat von insgesamt 3 Bietern das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Abstimmungsergebnis		17	Stimmberechtigte
	davon	10	Stimmberechtigte anwesend
		10	Ja-Stimmen
		0	Nein-Stimmen
		0	Stimmenthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 SächsGemO war(en) 1 Mitglied(er) des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu Tagesordnungspunkt 17

Herr Knack erklärt, dass im August keine Gemeinderatssitzung notwendig wäre. Die Berufung von Herrn Renger könnte auch im September stattfinden.

Herr Liebscher würde die Augustsitzung durchführen. Herr Schaaf findet eine Sitzung im September besser. Damit wird Herrn Renger Vorbereitungszeit gewährt. Als Kompromiss wird eine gemeinsame Ausschusssitzung zum ersten Kennenlernen am 30.08.2022 vorgeschlagen und festgelegt.

Termine:

- > 30.08.2022 Gemeinsame Ausschusssitzung
- > 01.09.2022 Ortsvorstehersitzung
- > 08.09.2022 Gemeinderatssitzung
- > Verabschiedung Th. Knack am 29.07.2022 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Hinweise. Damit ist die öffentliche Beratung beendet.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

Gemeinde Markersdorf

Blatt 12

**Niederschrift über die Verhandlungen
und Beschlüsse des Gemeinderates**

**verhandelt mit dem
Gemeinderat am: 14.07.2022**

Protokollführer:

Sandra Slavik

Gemeinderäte:

Markus Kühnel

Holger Urban

bestätigt:

Thomas Knack
Bürgermeister
